

FDP Wetterau

FDP-BESUCH BEI DER THM IN FRIEDBERG

17.10.2022

Der FDP- Bundestagsabgeordnete Peter Heidt hat sich gemeinsam mit seinen FDP-Kreisvorstandskollegen Dr. Lothar Weniger und Dr. Markus Schmidt beim Präsidenten der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), Prof. Dr. Matthias Willems, über die Situation der THM informiert. Am Campus Friedberg kamen die Politiker und der Präsident der zweitgrößten Hochschule zum gegenseitigen Austausch zusammen.

Matthias Willems stellte den FDP-Politikern die THM mit ihren neun Standorten, eine Besonderheit in der deutschen Hochschullandschaft, vor. „Die Ausbildung wird bei uns möglichst anwendungsnahe gestaltet. Das hebt uns von anderen Hochschulen ab“, sagt Prof. Willems im Gespräch. Die Kooperation mit den Universitäten Gießen und Marburg sei sehr gut. Die THM ist die zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Die Ausbildung ist mit den etwa 1000 Partnerunternehmen praxisnah gestaltet.

Gesprächsthema war auch die komplexe Hochschulfinanzierung, nach der Corona-Pandemie gibt es nun weniger Studierende an der THM, das mache auch an der THM die Finanzierung schwieriger, wie Matthias Willems berichtete.

Beim Thema Energiesparen habe man an der THM bereits viel erreicht. Wir haben viel gespart, die Gebäude werden nur noch auf 19 Grad geheizt, Wir erwarten dadurch eine Einsparung an Energie von 18 bis 20 Prozent“, so Willems. Die Präsenz im neuen Semester wolle man erhalten und hoffe, nicht schließen zu müssen. Vorlesungen per Video seien keine Dauerlösung. „Die Stimmung auf dem Campus kann man nicht online abbilden“, erklärte Matthias Willems den Politikern. Auch die FDP-Politiker meinen, dass es weiterhin Präsenzvorlesungen geben sollte, weil der Austausch wichtig sei. „Wissenstransfer kann nicht nur online geschehen“, so Peter Heidt, Lothar Weniger und Markus Schmidt.